



Sofort auf die Liste setzen!

Fünf Dinge, die beim nächsten Einkauf fällig sind

1 Keine Zeit für Durst
Die digitale Trinkuhr Smiley soll Kinder und Erwachsene ans regelmässige Trinken erinnern. Zieht Smiley einen «Lätsch», ist es höchste Zeit für ein Glas Wasser. Für 29.90 Franken im Webshop zu bestellen, auch als etwas unauffälligeres Handgelenk-Modell. www.hoopla.ch

2 Fürs Instant-Waschbrett
Jetzt müssen die Ladys ihre Wunderwaffe mit ihren Männern teilen: Neu gibt es die Formwäsche von Spanx auch für ihn. Das Figurschmeichlershirt gibt es in drei verschiedenen Formen ab ca. 70 Franken im ausgesuchten Fachhandel. www.spanx-shop.enamora.de

3 Gepflegt bis in die Spitzen
Nach sommerlichen Strapazen wie Sonne und Salzwasser braucht das Haar besondere Pflege. Die gibts mit der «Awapuhi Wild Ginger»-Pflegeserie von Paul Mitchell, mit einer Extraportion Keratinproteine. Neu in Paul-Mitchell-Salons erhältlich, ab 45 Franken. Verkaufspunkte unter: www.paulmitchell.ch

4 Die Welt muss klein sein
Das Pendant zu den Fashionistas sind die Familianistas, aber in diesem Fall sind das einfach zwei coole Fashionistas mit Kindern. Die beiden Journalistinnen und Mütter Nicole Gutschalk und Andrea Bornhauser haben in den letzten Monaten eine famose Platt-

form für Eltern gemacht. Vom Stil her ähnlich wie «Nido» (das Elternmagazin von Neon) und vom Look her frisch und munter. www.familianistas.ch

5 Es muss nicht immer Leder sein
Auch Stofftaschen können edel wirken. Die Entwürfe von Petra Rüegg überzeugen durch Lässigkeit gepaart mit Individualität und zeitlosem Chic. Es gibt sie in drei Grössen. Abgebildet sind hier der «Weekender» und «Le Petit». Die Taschen werden in der Schweiz gefertigt. Sie sind im Onlineshop und bei Landolt Arbenz in Zürich erhältlich. www.pr-label.com

TEXTE: STEFFI HIDBER, MARTINA BORTOLANI, SILVIA AESCHBACH

PASST NICHT

Schauspieler Ben Affleck letzte Woche beim Einkauf in Santa Monica

Erster Eindruck: Fussballer. Zweiter Eindruck: Fussballer mit eher bescheidenem Modeverständnis. Aber dann sieht man, dieser erschlankte Herr mit einer Pepsi-Dose in der Hand ist nicht etwa ein Xamax-Stürmer oder ein GC-Verteidiger, sondern der Schauspieler Ben Affleck, der seinen neuen Look spazieren führt. Er ist ein bisschen dünner geworden, und das steht ihm gut, und er hat offensichtlich trainiert, und auch das steht ihm



FOTO: X17/DUKAS

formidabel. Doch was genau ist das da alles vom Hals an aufwärts? Eine solche Frisur trugen die Oasis-Brüder schon vor zehn Jahren, und auch da vermutlich nur, weil sie die hohe, britische Stirn verbergen wollten. Das ist die totale Verlegenheitsfrisur. Die hat sich Ben, der Eitle, gewiss im Affleck, Pardon, Affekt verpassen lassen. (MBO)

PASST

Schauspieler Ben Affleck vor ein paar Monaten auf der Strasse in Los Angeles

So sah er mal aus. Und ja, so hätten wir ihn auch gerne wieder zurück. Das ist der sexy Strizzilook, der Männern wie ihm steht. Denn das alles wirkt von Kopf bis Fuss etwas zufällig, und genau das macht den Sexappeal eines Menschen, in diesem Fall eines Mannes, aus. Herren, denen man von weitem ansieht (siehe oben), dass sie sich morgens vor dem Spiegel



FOTO: REX FEATURES/DUKAS

viele Gedanken machen, wirken eitel und unentspannt. Anders bei diesem Outfit. Auch wenn der Anzug nicht perfekt sitzt (zu lange Ärmel, zu luftiges Bein), so macht genau die Frisur den Jazzmusikertlook wett. Das Haar ist nicht zu kurz und nicht zu lang, leicht verwuschelt, und dazu trägt Ben einen richtigen Bart. Sehr ok. Aber leider passé. (MBO)

Verspannungen auf fast meditative Weise lösen

Das Parkhotel Weggis LU bietet tibetische Massagen an – in einem geschmackvollen Spa, der von einem Lama eingeseget wurde

Wer nicht nur seine Muskulatur gelockert haben möchte, wie dies bei einer klassischen Sportmassage üblich ist, sondern auch einen ganzheitlichen Effekt erzielen möchte, der hat heute die Qual der Wahl. Ob eine hawaiianische Lomi Lomi Nui-, eine indianische Hot-Stone-, oder eine balinesische Kräuterstempelmassage – sie alle setzen auf einen besseren Energiefluss im Körper.

Die Verbindung zwischen Körper, Geist und Seele strebt auch die tibetische Massage an, die im Parkhotel Weggis angeboten wird. «Wir möchten, dass sich der Mensch im Einklang mit sich und der Natur fühlt», sagt Brigitte Bündler, Lei-

terin des hoteleigenen Spa. Nun wird bezüglich energetischer Behandlungen viel versprochen. Einen wirklich guten Therapeuten zu finden, ist schwer.

Die sanfte Massage wirkt belebend oder beruhigend

Die Leitung des Parkhotels hat einen seriösen Weg gewählt. Hier massieren fünf Tibeterinnen und Tibeter, die als Flüchtlinge in die Schweiz gekommen sind und ihr Handwerk beherrschen. Wie aber unterscheidet sich eine tibetische Massage von anderen?

Sie wird ruhig, fast meditativ vollzogen, auf Hintergrundmusik wird verzichtet. Im Gegensatz zur



Masseurin im Parkhotel Weggis: Die Behandlung ist sehr sanft

traditionellen chinesischen Massage wird sie nicht als schmerzhaft empfunden; die Streichungen werden sanft und langsam ausgeführt. Je nach Technik wird ihr eine belebende oder beruhigende Wirkung nachgesagt.

«In erster Linie geht es darum, Verspannungen oder Blockaden zu lösen, um das Gleichgewicht im Körper wieder herzustellen», sagt Bündler. Dazu gehören auch Hilfsmittel wie ein abgestimmtes Öl, warme Steine oder verschiedene Gewürze. Wer es wünscht, kann ausser einer Ganzkörpermassage auch eine wohltuende Gesicht- oder Fussmassage bekommen. (Preise zwischen 65 und 265 Fr.).

So viel tibetische Massagekunst hat sich herumgesprochen. So buchen nicht nur Hotelgäste diesen Service, auch viele Auswärtige gehören zu den Stammgästen.

Der Selbsttest brachte erstaunliche Resultate. Eine anfänglich schlechte Laune und ein leichtes Misstrauen dem männlichen Masseur gegenüber lösten sich nach einer 90-minütigen Massage in Wohlgefühl und Heiterkeit auf. Ob dies an der Qualität der Berührung lag, an der geschmackvollen Ambiente oder daran, dass der Spa von einem Lama eingeseget wurde, darüber darf gerätselt werden. SILVIA AESCHBACH www.parkhotelweggis.ch